

# Stadt Bergneustadt

## Der Bürgermeister

Bergneustadt, 07.01.2004

Beschlussvorlage Nr.

Federführendes Amt / Aktenzeichen  
Amt 60 / 61-26-01

öffentlich

nichtöffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	27.01.04
Rat	25.02.04

## Beschlussvorlage

### **Bebauungsplan Nr. 49 – Krawinkel sowie 22. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**

**hier: Beschluss zur 22. Flächennutzungsplanänderung und Satzungsbeschluss**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), in der derzeit gültigen Fassung. Der Erläuterungsbericht gem. § 5 Abs. 5 BauGB (Stand: 20.10.2003) ist beigelegt.
2. Der Rat beschließt den Bebauungsplan Nr. 49 - Krawinkel, einschl. der mit abgedruckten textlichen Festsetzungen (Stand: 20.10.2003) gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. §§ 7, 41 Abs. 1 S. 2 Buchstabe g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der derzeit gültigen Fassung, als Satzung.  
  
Die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB (Stand: 20.10.2003) ist dem Plan und dem Satzungsbeschluss beigelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Genehmigungen für die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 6 Abs. 1 BauGB und für den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 2 BauGB bei der Bezirksregierung zu beantragen und falls keine Rechtsverstöße geltend gemacht werden, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Erläuterungen:**

Für die Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplan wurde eine (eingeschränkte) 2. öffentliche Auslegung von 2 Wochen erforderlich, in der die Aspekte der öffentlichen Verkehrswege und des Hochwasserschutzes noch einmal behandelt werden mussten. Diese öffentl. Auslegung fand in der Zeit vom 30. Oktober 2003 bis einschl. 13. November 2003 statt.

Anregungen und Bedenken sind von Bürgern, sonstigen Betroffenen und den beteiligten Trägern öffentlicher Belange, die mit Schreiben vom 24.10.2003 beteiligt wurden, nicht mehr eingegangen.

Dem Rat der Stadt kann somit eine durchlaufende Beschlussvorlage zur 22. Flächennutzungsplanänderung und für den Satzungsbeschluss vorgelegt werden.

<b>Mitzeichnungen</b>			
<input checked="" type="checkbox"/>	I. Beigeordneter	<input checked="" type="checkbox"/>	Amt 66
	Datum		Datum
<input type="checkbox"/>	Amt 10	<input type="checkbox"/>	
	Datum		Datum
<input type="checkbox"/>	Amt 20	<input type="checkbox"/>	
	Datum		Datum